

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 3 (1940-1941)
Heft: 10-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Klischees jeder
Art
BEELE & CO
KLISCHEEANSTALT, EINSIEDELN TEL 302

Bücherstübli.

Dr. M. Schenker und Dr. O. Hassler: Einführung in die deutsche Literatur. 4. Auflage, Lausanne, Payot, 1941, 3.— Fr. — Gärn tüe mier üsne Fründen und Abonnänte die Literaturgschicht azeigen und empfähle, wo churz und träf die düt-sche Literatur ufbout, erchlärt und würdigt. Der Geist isch gsund, und d'Ideen si klar. Ues Eidgenosse freut am meiste zgseh, wie au üsi schwyzerischi Literatur und üsi größte Mundartschriftsteller es Plätzli a der Sunne hei übercho, was im ne Buech für Wälschschwyzer nid selbstverständlich isch. Als Mundartfründe möchti mier das Kapitel über üsi Mundarte und d Chostprobe gärn vil größer gseh und mier wünsche no mängem vo üsne guete Mundartschriftsteller es Eggeli für sy Namen und syni Wärk. — Aber das wäri afen e gueten und schönen Afang. — Meh vo üsne Miteid-genosse zverlange, wäri uverschant. — DVerfasser und dVerleger hei es ächts, treus, fründeidgenössisches Wärk gleistet, wo üse Dank und üsi Hilf verdient. G.S.

„Patronatskomitee“ für „Schwyzerlüt“

Für en Aargau:	Dr. A. Aschwanden, Baden.
Fürs Appenzellerland:	Frau Frieda Tobler-Schmid, Herisau.
Für Basel:	Traugott Meyer, Basel.
Fürs Bärnbiet:	Karl Uetz, Fankhaus bei Trub.
Für Gämf:	Frau Dr. W. Kaufmann, Gämf.
Für Glarus:	Prof. Dr. Georg Thürer, St. Galle.
Für d'Innerschwyz:	Otto Hellmut Lienert, Mariazell bei Sursee.
Für St. Galle:	Frl. Clara Wettach, St. Galle.
Für Schaffhuse:	Jakob Brütsch, Ramse.
Für Solothurn:	Albin Fringeli, Nunningen.
Für e Tessin:	HH. Pater Kol. Fischer, Dr. phil. Lugano-Lor.
Für e Thurgau:	Dino Larese, Amriswil.
Für Züri:	Frau Emmy Rogivue-Waser, Kilchberg-Züri.

Für U.S.A.: Univ. Prof. Dr. Alfred Senn, Bala-Cynwyd, Pa.
(NB. D Mundartfründe vo U.S.A. verchehre diräkt mit em Herr
Prof. Dr. A. Senn).

Eidgenosse!

Vergäset üse grösst Lyriker, der
MEINRAD LIENERT nid. Chaufet üsi

Meinrad Lienert-Gedänkschrift

„Schwyzerlüt-Verlag 1940.“ Pris 3.- Fr. (Für Ab vo „Schwyzerlüt“ 2.50).

LOTÉRIE ROMANDE

Nächste Ziehung am 9. August 1941

Ziehungsplan:

1 Treffer von Fr. 60 000.-

1	Treffer von	Fr. 20 000.—
2	"	" 10 000.—
4	"	" 5 000.—
30	"	" 1 000.—
90	"	" 500.—
600	"	" 100.—
1 200	"	" 50.—
3 000	"	" 20.—
30 000	"	" 10.—
30 000	"	" 5.—

64 928 Treffer

Das Los Fr. 5.— Das Fünftel-Los Fr. 1.—
Das Täschchen mit 10 Losen Fr. 50.—
Das Täschchen mit 10 Fünftelslosen Fr. 10.—
— enthalten 2 sichere Treffer —

Loterie de la Suisse Romande

Sekretariat für den Kt. Freiburg: 3, Bd. de Pérolles, Freiburg
Telephon 16 12 - Postcheck IIa 1600

LOTÉRIE ROMANDE

Gang, lueg d'Heimat a . . .

und besuche das reizende

FREIBURGERLAND

wo jedes Städtchen ein Stück Schweizergeschichte erzählt:

Greyerz, Murten, Freiburg, Stäffis a. S., Remund

wo die Berge voll Blumen, Lieder und Sagen sind:

Schwarze See, Greyerzerland, Rastels-St.-Dionys

Auskunft und Prospekte in den Reiseagenturen, im Verkehrsbureau Freiburg (Tél. 11.56) oder durch die elektrischen Greyerzer Bahnen und die Freiburg-Murten-Ins Bahn (Tél. Freiburg 12.61).



Bauet us Holz

es währschafte Huus.
Mir schicken Ech gärn
üsi illustrierti Broschüre:
„Schön isch ds Läbe . .
im eigene Heim!“

Winckler-Werk Freiburg

Freiburger Staatsbank

Staatsgarantie

Bsorgt alli Bankgschäft zu
vorteilhafte Bedingunge.

Di beste Fondues
die beste Wy im

Café du Midi

R. Christen

Tel. 133

Fryburg
Rue de Romont

Unter dem Panner des Kranichs

(Aus Geschichte und Sage der
Grafschaft Greyerz).

Schriftsprach, Mundart & Franz.

Prachtvolle Gschänkband, Großformat,
150 Site. Meh als 120 Illustratione. Pris:
Im Buechhandel Fr. 6.- für Abonnänte
Fr. 4.90 (uf Ila 795).

**Schwyzerlüt - Verlag, Ila 795,
Dr. G. Schmid, Freiburg.**

Ihr Herz hat Mühe!

Stärken Sie es, sonst...

Herzklopfen, Krämpfe, Angstgefühle, Nervosität, Atemnot, Schlaflosigkeit, Ohnmacht etc. entstehen durch kranke Nerven und deuten auch auf Zirkulationsbeschwerden

Die Folgen sind oder werden sein Wallungen, zu hoher Blutdruck, Krampfader, Trombosen, Hämorrhoiden, Arterienverkalkung. Solche Zustände belasten die Herztätigkeit, greifen die Nerven noch mehr an und sind also gefährlich.

Bekämpfen Sie diese Beschwerden und verhüten Sie deren Verschlimmerung. Nehmen Sie Zuflucht zu



Zellers Herz- u. Nerventropfen

Es ist das für Sie gegebene Mittel, das Ihnen stetige Erleichterung verschafft und mit dem auch Sie zufrieden sein werden.

Als reines Medizinalpflanzen-Präparat, ohne jeden chemischen Zusatz (**keine Bromsalze**) noch starke Drogen, sind «Zellers Herz- und Nerventropfen» immer **garantiert unschädlich**.

Sie wirken blutverdünnend, erhalten die Wandungen der Blutgefäße geschmeidig. Sie beruhigen und stärken gleichzeitig sowohl das Herz als auch die Nerven.

Flüssig: Fl. à Fr. 2.30 und 5.75

Tabletten: Flasche à Fr. 3.-

(Die Tabletten sind sehr praktisch auf Reisen und bei der Arbeit.

In Apotheken erhältlich

Verlangen Sie gratis die aufschlußreiche
Schrift «Ihr Herz» bei:

Max Zeller Söhne, Romanshorn

Apotheke - Fabrik pharm. Präparate - Gegr. 1863

Bücher der Heimat!

Hans Rudolf Balmer

Orenis Bueb.

E Gschicht us em Dorf und vo der Schuel. In Lwd. Fr. 5.80.

Wie der Sohn einer armen Witwe nach manchem Kampf, den er tapfer besteht, zuletzt etwas Rechtes wird, erzählt dieses innige und lebenswahre Buch.

Hans Zulliger

Flüehlikofer Härd.

Bärndütschi Gschichte. In Lwd. geb. Fr. 5.80.

Neben den lustigen „Müsterli“ enthält das Buch auch ernste Bauerngeschichten aus dem Bernbiet.

Simon Gfeller

Drätti, Müetti u der Chlyn.

Bilder us mir Buebezyt. In Lwd. Fr. 7.80.

Der freundliche Duft und Glanz der Heimat, wie sie allen Schweizern teuer ist, lebt in diesem bäuerlichen Erinnerungsbuch.

FÜR ÜSI CHLYNNE:

Elsa Steinmann

's Freudeliachtli und

Gschichtli us em Sunneland.

Chlyni Gschichtli zum Erzelle und zum Lehre-Läse.

Beide Bücher reich illustriert von Lilly Renner. Jeder Bd. Fr. 4.50.

Wenn die Kleinen um Geschichten betteln, so finden Mütter und Erzieherinnen hier eine Fülle von köstlichem Stoff.

Gertrud Heizmann

Sechs am Stockhorn.

Mit Bildern von L. Braunwalder. In Lwd. Fr. 5.80.

Eine Feriengeschichte für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Eine schöne, freie Bergwelt geht dem jungen Leser auf.

A. Francke AG. - Verlag - Bern